

Klimaschutz-Beirat Göttingen Hiroshimaplatz 1-4 37083 Göttingen

Antrag des beratenden Mitglieds
im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz
und Mobilität, Nils König
zur Sitzung am 22.2.24

Kontakt	Klimaschutz-Beirat Göttingen c/o Stadt Göttingen 65.01 Klimaschutz und Energie Hiroshimaplatz 1-4 37083 Göttingen
e-mail	klimaschutz@goettingen.de
Telefon	0551 400 3939
Vorsitzende	Herr Nils König Frau Claudia Leuner-Haverich Herr Peter Schweiger Frau Ann-Julie Blume

Datum

1.2.24

Betrifft: klimafreundlicher Besuch der Kulturveranstaltungen in der Göttinger innenstadt

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Antrag zu beschließen:

Der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Kooperation mit dem Verein KUNST und den darin zusammengeschlossenen Kultureinrichtungen sowie der Universität auf der Basis der vom Verein KUNST und der Universität vorgelegten Zusammenstellung (siehe Anlage) Standorte für Fahrradbügelständer auszuweisen und diese zu errichten.
2. Dabei können sowohl Einzelbügel als auch Mehrbügelständer verwendet werden. Die Mehrbügelständer können dabei auch testweise aufgestellt und bei unzureichender Nutzung an andere Standorte versetzt werden, wo der Bedarf größer ist.
3. Um den Personalaufwand in der Verwaltung so gering wie möglich zu halten, soll das Angebot des Vereins KUNST zur intensiven Zusammenarbeit und Vorplanung genutzt werden.
4. Wenn möglich soll zur Finanzierung das Förderprogramm „Resiliente Innenstädte“ genutzt werden, durch das eine Anteilsfinanzierung von 40 % möglich ist.

Begründung:

Der Klimabeirat begrüßt die gemeinsame Initiative von KUNST e.V. und Universität, ausreichend Fahrradstellplätze an den Veranstaltungsorten der Innenstadt auszuweisen.

Ein klimafreundlicher Besuch von Kulturveranstaltungen in der Innenstadt ist mit dem ÖPNV, dem Fahrrad und zu Fuß gegeben. Bei der Fahrradnutzung muss jedoch sichergestellt sein, dass die Fahrräder an den Kulturorten sicher abgestellt und angeschlossen werden können. Da dies derzeit in der Regel nicht oder nur an wenigen Stellen möglich ist, müssen dringend an den

Veranstaltungsorten Fahrradbügelständer errichtet werden. Zur Zeit werden die Fahrräder an vielen Stellen an Bäume, Lichtmasten, Zäune oder gar Regenrinnen angeschlossen, was oftmals sehr chaotisch und gefährlich ist. Viele Menschen werden von der Fahrradnutzung wegen der fehlenden Abstell- und vor allem Anschliesmöglichkeiten abgehalten.

Der Verein KUNST e.V. hat zusammen mit der Universität eine umfangreiche Dokumentation incl. Fotos mit möglichen Plätzen für Fahrradständer an den verschiedenen Veranstaltungsorten der Innenstadt in Absprache mit den jeweiligen Kultureinrichtungen erstellt. Diese kann Grundlage für die endgültige Ausweisung der Plätze für Fahrradständer sein.

Um den Personalaufwand in der Verwaltung so gering wie möglich zu halten, bietet der Verein KUNST e.V. an, an der Vorplanung und bei der Antragstellung für einen Förderantrag intensiv mitzuarbeiten, wenn ihm eine Mithilfe durch die Bauverwaltung (für Kostenermittlungen, Ständerauswahl, Pflasterungsaufwand etc.) angeboten wird. Dieses Angebot sollte genutzt werden.

An manchen Standorten können Mehrbügelständer verwendet werden, deren Aufstellung mit deutlich weniger Befestigungsaufwand verbunden ist und die wieder entfernt und umgesetzt werden können, falls der Bedarf sich nicht einstellt oder an anderer Stelle der Bedarf höher ist.

Die Universität ist bereit, bei den Ständern an ihren Veranstaltungsstätten (Aula, Forum Wissen) den Anteil von 60 % der Kosten, der nicht förderfähig ist, selbst zu tragen.

Der Klimabeirat hat seinen Beschluss zu diesem Antrag in seiner Sitzung vom 11.2.24 einstimmig gefasst.

Anlage:

Zusammenstellung möglicher Fahrradabstell-Standorte an den Kulturveranstaltungsstätten der Innenstadt

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. König', is written over the title of the attachment.